

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, und den AZV „Gemein-
schaftskläranlage Kalkreuth“ und die
Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 10.06.2012

nächste Ausgabe: 08.07.2012

Kunst offen

„Alle schönen Dinge des Lebens...“ ... auf einem Fleck mitten in Radeburg!



Wieder gab es eine große Auswahl an Kunst zu bewundern.

„Kunst offen“ hieß es am Pfingstsonntag in ganz Sachsen. Der zugegebenermaßen pragmatische Titel wird dem nicht gerecht was Petra und Burkhard Schade in ihrem Atelier und Hausgarten jährlich zelebrieren. Petra

und Burghard schaffen es moderne zeitgenössische Kunst, Malerei und Plastik in historischen Gemäuern liebevoll ins Szene zu setzen. Künstler wie Christine Grochau, Constanze Hohaus, Steffen Gröbner, Katrin

Meinig stellen neben der Hausherrin Petra Schade aus. Der wunderschöne Hausgarten ist dekoriert mit kleinen Skulpturen und Töpfereien von Karla Israel und Sylvia Manorita Wiedemann. Auf großen Picknickdecken tummeln sich kleine Kunstfreunde mit ihren Eltern und Geschwistern und unter den großen Apfelbäumen schmeckt der selbstgebackene Kuchen nochmal so gut. Wer nur „kurz gucken will“ hat keine Chance sich dieser Gemütlichkeit zu entziehen. Aus „kurz“ wird ein ganzer Nachmittag. Die Kinder und auch die Erwachsenen üben sich im Specksteinschleifen und Körbe flechten, bestens unterhalten von Clown Klaus. Den musikalischen Rahmen geben Detlef „Bunki“ Bunk und Thomas Knorr mit seinem Programm „Orte und Menschen wie Gold“.

Es war ein wunderbarer, wunderschöner Tag mitten in Radeburg, umgeben von den schönen Dingen des Lebens und im nächsten Jahr wird es wieder ein „Kunst offen“ geben, soviel ist sicher.

Kristina Kroemke

Fotogalerie unter
www.atelier-pescha.de



Auf großen Picknickdecken tummelten sich kleine Künstler.



Wie immer kam auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz.



TSV 1862 Radeburg – Abteilung Fußball

90 Jahre Fußball in Radeburg Festwochenende begann mit einem Feuerwerk

Der Auftakt der Feierlichkeiten auf der F. L. Jahn Kampfbahn begann am Freitagabend mit einem fußballerischen Feuerwerk. Die A-Junioren der Zillestädter hatten sich als Gegner die Bundesliga B-Junioren der Dynamos aus Dresden geladen. Unter den Augen von Dynamo-Pressesprecher Enrico Bach (ein ehemaliger Spieler des TSV) und der mehr als 200 Zuschauer brauste der Jubel gleich auf, denn Rabu erzielte durch Tim Peukert das erste Tor

dieses langen Fußballwochenendes. Das stachelte die Gäste natürlich an und besonders in der zweiten Halbzeit zeigten die Dynamoeleven einen Tempo- und Zauberfußball dass die phantastisch mitgehende Zuschauerkulisse aus dem Staunen nicht mehr herauskam. Das Endergebnis von 1:8 war nicht so wichtig, ein tolles Spiel nahmen die Zuschauer als Erinnerung mit auf den Heimweg. Der führte die meisten erst an der kleinen aber sehr

feinen Ausstellung 90 Jahre Fußball in Rabu vorbei, wo sich viele alte Kempfen als jugendliche Helden auf den Fotos wiederfanden. Dabei konnte gleichzeitig das liebevoll neugestaltete Sportcasino in Augenschein genommen werden, hier steckt viel Herzblutarbeit drin. Eine Jugenddisco beendete den ersten Tag. Der Samstagvormittag war dann den Kleinfeldmannschaften des TSV vorbehalten. Die Riesenstimmung des Vortages hatte sich erhalten



Die „Oldstars“ des Radeburger Fußballs.

Heinrich-Zille Schule Radeburg

It is twenty-tschitirie Kronen



Europa wächst zusammen

Nein, das ist keine neue Fremdsprache. Dieser „Mischmasch“ war jedoch manchmal zu hören, als sich deutsche und tschechische Schüler und Lehrer vom 10.05. – 13.05. 2012 in Frydlant nad Ostravici, der Radeburger Partnerstadt am Fuße der Beskiden, trafen. Die Zille – Schule und die 600 km entfernte Základni Skola nám. T.G. Masaryka verbindet seit langem eine enge Freundschaft, auch wenn der gegenseitige Besuch nur alle zwei Jahre stattfindet. Schon kurz nach der Begrüßung war alles so vertraut, als hätte man sich erst letzte Woche verabschiedet. Viele Gesichter waren bekannt, manche tschechischen Schüler kamen extra um „dobry djen“ zu sagen, auch wenn sie diesmal kein

Gastkind betreuten. Für einige der 33 deutschen Schüler war es jedoch der erste Aufenthalt allein in einer fremden Familie. Doch die sprichwörtliche tschechische Gastfreundschaft ließ keinen Raum für Heimweh. Schon am ersten Abend verabredeten sich Gastfamilien zum gemeinsamen Essen, Wandern oder Schwimmbadbesuch. Eine Familie stellte sogar kurzerhand ihr Haus zur Verfügung, damit 6 Kinder gemeinsam zwei Nächte verbringen konnten. Schnell war das Eis gebrochen und am ersten Morgen sahen wir Lehrer in zufriedene Schülergesichter. Wir waren angekommen. Verständigungsprobleme? Nein! Tschechisch und Deutsch, ein wenig Russisch doch vor allem Eng-

lisch dienten als Sprachen; Hände, Mimik, Gestik und Musik vertieften das Gesagte. Alles zusammen ergab zuweilen besagten „Mischmasch“. Natürlich gab es auch ein offizielles Besuchsprogramm. Der Empfang bei der Bürgermeisterin, Sportwettkämpfe in der Schule, der Besuch im Schaubergwerk, Shoppen in Ostrava, die Erkundung eines Höhlenlabyrinthes und das Toben im Aquapark ließen genug Raum und Zeit für gemeinsame Erlebnisse.

Das Fazit der Schüler war eindeutig: tschechische Jugendliche haben dieselben Wünsche und Träume aber auch ähnliche Probleme, wie deutsche. Sie hören dieselbe Musik, tragen modische Kleidung, gehen gern zu McDonalds und posten ihren Alltag bei Facebook. Kurz gesagt, der Unterschied ist gering und so manches Vorurteil wurde ad absurdum geführt. Kein Wunder, dass beim Abschied Tränen flossen. Alle hätten gern noch ein paar Tage gemeinsam verbracht.

Danke den Gasteltern, den Schülern und Lehrern, dem Schulleiter und der Bürgermeisterin. Wir haben uns sehr wohl bei euch in Frydlant gefühlt. Die Welt ist wieder ein Stück zusammen gerückt, neue Freunde wurden „geaddet“ und einige unserer Schüler haben sogar mit ihren Eltern einen Urlaub am Fuße der Beskiden geplant. Die Zille – Schule freut sich schon auf den Gegenbesuch in zwei Jahren. Bis dahin müssen wir noch fleißig Englisch und Russisch üben.

Michael Ufert, -Schulleiter-



Gruppenfoto zum Abschied

und die Lütten werden wohl noch heute Ohrenscherzen haben. Denn das Gekreische der Muttis und Omas und die Zurufe der alles besserwissenden Vatis und Opas war weit bis über den Marktplatz zu hören. Dafür durften sich die Minifußballer nach dem Spiel dann in der Hüpfburg austoben oder ganz professionell beim Kinder schminken ein neues Outfit holen. Dann jagte ein Höhepunkt den anderen. Zunächst spielte die 1. Männermannschaft gegen Dynamo Dresdner U 23. Und Coach Thomas Köhler hatte volle Kapelle mitgebracht, so dass es wie bei einem Bayernspiel aussah. 70- bis 80-Prozent Ballbesitz der Dynamos aber keine Tore. Erst ein fragwürdiger Elfer nach einer halben Stunde führte zur Führung des Oberligisten. Nach dem 0:2 konnte Christoph Behrisch kurz vorm Wechsel zum umjubelten 1:2 für die doch recht passabel mitspielenden Zillestädter verkürzen. Als nach der Pause die Elbflorenz mal richtig anzog stand es schnell 1:5. Mehr wollte dann aber Rabu nicht zulassen und mit etwas Glück hielt man das Ergebnis auch bis zur 90. Minute. Da bekam Marcel Weber eine Schusschance und es stand ganz versöhnlich nur noch 2:5. Die Radeburger konnten damit jedenfalls sehr gut leben, hatten sie mit ihrer Spielweise doch auch zum Gelingen eines flotten

Matches beigetragen. Dies taten auch die mitgereisten Dynamofans, indem sie dem Radeburger Publikum mal ihre Pyrotechnik vorführten. Ganz friedlich. Danach maßen die Karnevalsvereine von Rabu und Plessa ihre Kräfte auf dem Kleinfeld. Im nicht ganz ernst gemeinten Treffen gab es neben vielen gewollten und ungewollten Toren auch echte und unechte Kurven zu bewundern. Ein absolutes Highlight war dann zum sportlichen Abschluss des zweiten Tages das Treffen der Oldstarteams aus den Spielzeiten von 1985 – 90 gegen die von 1991 – 1995. Tricks und Kniffs der alten Schule waren hier zu sehen, was hat Rabu doch für Rastellis heraus gebracht. Herausragend die Leistung des fast 64-jährigen Jürgen Lückmann seiner auch läuferischen Leistung nach müsste man die Jahreszahl umdrehen. 5:3 gewannen die etwas Taufrischeren aber Riesenspaß hat es allen gemacht. Und das alles vor fast 400 Zuschauern die das Spielfeld seit Mittag umsäumten. Ein kleiner Imbiss für die geladenen Gäste vom LSB, KVF, dem Bürgermeister der Zillestadt Dieter Jesse, dem Sponsorenring und den Gratulanten der befreundeten Nachbarvereine von Berbisdorf, Tauscha und Großdittmannsdorf sowie den Abteilungsleitern des TSV eröffnete dann den festlichen Teil der Geburtstagsrunde. Im großem Zelt dankte danach Abteilungsleiter

Dieter Scheiblich in einer flammenden Rede allen großen und kleinen Helfern des Festes, ging auf die Geschichte des Fußballs in Radeburg ein usw. usw. Sebastian Grosche wurde mit der Ehrennadel des KVF Meißen in Bronze geehrt, Steffen Schiefner erhielt dieselbe Ehrung in Silber. Uwe Drabe und Uwe Peukert wurden mit der Ehrennadel in Bronze des Sächsischen Landesportbundes ausgezeichnet. Jetzt gings los mit Remidemi. Als die Band auch noch eine selbst verfasste Radeburger Fußballhymne intonierte schien das Zelt zu bersten, das Stimmungsbarometer stand auf Tausend. Als die letzten sich auf den Heimweg machten wurde bald wieder am Sonntagvormittag Fußball gespielt. Die C-Junioren versuchten sich an den B-Juniorinnen von Fortuna Dresden-Rhänitz. Ein gerechtes 1:1 gab es am Ende. Ein weiteres Kleinfeldspiel und die Begegnung TSV II. gegen unseren Traditionsgegner Großenhainer FV schlossen dann das Festwochenende ab. Es war ein absolut gelungenes Fest, neben all den sportlichen Höhepunkten trug das Wetter seinen Teil zum Gelingen bei und man schaute nur in zufriedene Gesichter. Na dann, in zehn Jahren geht's auf die Hundert, schau mer mal.

RaWe

GRAFE BETON
 Großenhainer Str. 29
 01561 Schönfeld
 Tel: 03 52 48 / 83 00
 Fax: 03 52 48 / 8 30 77 / 78

Rasengitter
 „Das Ökologische“

- in den Steinstärken 8cm, 10cm und 12 cm erhältlich
- Steinstärke 8cm für Verkehrsflächen nicht geeignet
- Öffnungsanteil der Fläche ca. 40%

Weitere Baustoffe für Hof und Garten finden Sie unter: www.grafe.de E-Mail: t.grafe@grafe.de

HAUS MEISTER DIENSTE
 für Privat & Firmen
 Ronald Nicklisch

Urlaub? ...und was wird mit Haus & Garten? Wir helfen Ihnen!

- Hausverwalterarbeiten / Haustechnik
- Renovierungsarbeiten • Entrümpelung
- Grünanlagen- & Gartenpflege
- Einbau von Fenstern und Türen
- Fußbodenverlegearbeiten
- kleinere Pflasterarbeiten • Abriss / Entkernung

Kirchgasse 4 • 01471 Radeburg
 03 52 08 / 60 97 77 • 01 76 / 22 60 16 41
info@hausmeister-nicklisch.de

Görne e.K. DACHDECKERMEISTER
 01471 Radeburg • Anbaustraße 24
 Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

NEU Verkauf und Reparaturservice von:
 Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler, Trockner usw.

SP:KAHLE Meister im Radio- und Fernsehetechnikhandwerk
 Großenhainer Straße 5 • 01471 Radeburg
 Telefon (03 52 08) 8 04 14 • Fax (03 52 08) 26 44

Service Partner **SP**

Malermeister Lehmann & Mittag
 Wir bringen Farbe in ihr Leben

Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei • Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
 Renovierung • Trockenbau • Beschriftungen • Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe

01471 Radeburg • Alte Poststraße 48
 Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 • Fax: 03 52 08 / 8 04 06
 Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
 Internet: www.malermeister-radeburg.de

Alle Fächer
 Alle Klassen
 ILS-Training

Nachhilfe
 in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht!

Auch in Radeburg & Ebersbach!
 Zeugnisfragen? - Nur noch wenige Wochen bis zum Schuljahresende!

Rufen Sie uns an! - Tel. 0800 00 6 22 44 geb.frei
 oder auch im Internet unter www.miniinterkreis.de/nordachsen

Gestaltung Ihrer Außenanlagen, z.B.

- Pflasterarbeiten mit Beton und Granit
- Erstellen von Natursteinmauern
- Gestalten von Grünanlagen

HGS
 Markus Nicklich

Hauswartdienste
 Garten- & Landschaftsbau
 Schüttgut- u. Containerdienst

Bärnsdorf • Lindeberg 15 • 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 07 / 8 27 50 • Fax: - 89 51 30
 Funk: 01 72 / 7 94 18 63 • www.hgs-nicklisch.de

Lutz Kölling
 Fachbetrieb für:

Heizung Sanitär Rohrleitungsbau Wärmepumpenanlagen Klimaanlage Solar

Heidestraße 4a • OT Bieberach
 01561 Ebersbach
 Tel. (03 52 48) 84 30 • Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de

Kinderhaus Großdittmannsdorf
Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt ...




... so heißt das Lieblingsbuch unserer Großdittmannsdorfer Kinder.

Danach begann der Ansturm auf die verschiedenen Feuerwehr-Spielstationen. Es galt Brände zu löschen, den Teddy zu retten oder schwere Baumstämme zu transportieren. Der Höhepunkt war natürlich für unsere Kinder die Fahrt im echten Feuerwehrauto, aber auch so manche Mutti ließ sich diese Tour nicht entgehen.

Es war ein schöner Tag!
 Wir danken allen Kuchenbäckern, Verkäuferinnen, Grillmeistern, Schauspielern ... dem Rollenden Gastmahl und besonders der Freiwilligen Feuerwehr mit ihrer tüchtigen Nachwuchsgruppe.

Alle Kinder und Erzieherinnen aus dem Kinderhaus Großdittmannsdorf

Und wie in der Geschichte, so klingelte zum diesjährigen Kinderfest das Telefon. Löschmeister Wasserhose und seine Feuerwehrmänner wurden zum Einsatz gerufen. Mit viel Spaß spielten die Eltern ihren Kindern diese kleine Geschichte vor.

Leserzuschriften
Information von der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

Unsere Bürgerproteste wirbeln Staub auf! Im Landtag, im Landratsamt Meißen und im Regionalen Planungsverband hat man endlich damit begonnen, den Ausbau der Windenergie in Sachsen auch einmal kritisch zu betrachten. Die Ereignisse der vergangenen vier Wochen im Überblick: Am 8. Mai besichtigten Mitglieder des Regionalen Planungsverbandes die „Rödernsche Heide“, um sich ein Bild von der Region zu machen, in der sie die Ausweisung des Windparks (17 Windräder von über 200 Metern Höhe) vornehmen wollen. Auf ihrer Tour stoppten sie am Stausee, an den Hühnerfarmen, im NEZ Brettmühlenteich, in Kleinnandorf, an der Waldschänke (alte Försterei) und in Rödern. Unterwegs begegneten ihnen viele wütende Bürger. An allen Haltepunkten informierten Mitglieder unserer BI, welche verheerenden Auswirkungen zu erwarten sind, wenn der Wald fällt und statt seiner Windräder in den Himmel wachsen. Visualisierungen zeigten: Die Windkraftanlagen werden aus dem heutigen Naherholungsgebiet ein Industriegebiet machen. Konkrete Ergebnisse brachte der Tag nicht. Meißen's Landrat Arndt Steinbach hat er zumindest nachdenklich gemacht. Unter dem Eindruck der Ereignisse schrieb er tags darauf an den Ministerpräsidenten. Auf der ersten Seite des Amtsblattes des Landkreises (Ausgabe 30/2012) wird der Landrat zitiert: „Aus meiner Sicht muss das Energiekonzept des Freistaates auf den Prüfstand und das möglichst schnell.“ Am 24. Mai hörte der Innenausschuss des sächsischen Landtages öffentlich Experten zum neuen Landesentwicklungsplan. Die Klimaziele und der Ausbau der Windenergie waren ein Schwerpunkt. Dabei legte u.a. Ex-

Kultusminister Karl Mannsfeld (CDU) als Referent dar, dass im waldarmen Sachsen für die Windenergie-Nutzung kein gesunder Erholungswald infrage kommen sollte. Ein Vertreter des Stromnetzbetreibers Mitnetz warnte vorm rasanten weiteren Ausbau der Windenergie. Schon heute ist sein Netz in Sachsen überlastet, weil immer mehr erneuerbare Energien eingespeist werden. Am 30. Mai lud die Gemeinde Ebersbach zu einer Windpark-Exkursion nach Hof ein. Auf einer Wald-Insel inmitten einer Ackerlandschaft stehen dort seit 2011 knapp 180 Meter hohe Windräder. Der Anblick der gerodeten Flächen und der Windriesen bedrückte Rainer Rentzsch aus Rödern. Er hörte die lobpreisenden Worte eines Vertriebsleiters des Anlagenherstellers Enercon. Seine Fragen zur Geräuschbelastung wurden vor Ort jedoch nicht beantwortet. Auch Anwohner, Kommunalpolitiker und Vertreter der örtlichen Tourismuswirtschaft konnte er nicht zu ihren Erfahrungen mit den Windrädern befragen. Deutlich war nur: Die Standorte Hof und Rödern sind nicht vergleichbar. Die hiesige Heide ist ein geschlossenes, großes und vitales Waldgebiet. Sie erfüllt wichtige Emissionsschutz-Funktionen für die Menschen, Naturfreunde und Ruhesuchenden vor Ort. Darüber hinaus

besitzt sie eine große Bedeutung für das angrenzende Vogelschutzgebiet. Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe Gemeinderat Ebersbach - Bürgerinitiative sollte Mitte Mai stattfinden. Leider musste die Bürgermeisterin das Treffen kurzfristig absagen. Neuer voraussichtlicher Termin ist der 21. Juni. Gegenwind ohne Puste? Nein! Eine üble Hacker-Attacke legte vorübergehend den Server unserer Homepage www.gegenwindheide.de lahm. Jetzt sind wir wieder online und informieren! Wir kämpfen weiter gegen die Ausweisung der Rödernsche Heide als Vorranggebiet für die Windenergie! Mitstreiter und Unterstützer weiterhin gesucht!

Rentzsch



Ebersbachs Gemeinderäte bei der Windkraftanlage in Neugattendorf bei Hof.

Das Märchen vom Kranken Wald

Ja, der Wald um die KIM - Anlagen in der Rödernsche Heide sah 1990 gar nicht gut aus. Überfüllte Hühnerställe die im Naßkotverfahren produzierten, nicht abgedeckte, gasende Güllegruben, fehlende Abluftfilter und manche kurz entschlossene Entsorgung der Gülle in den benachbarten Wald blieben nicht ohne Wirkung. Doch dann musste der Betrieb eine lange Zwangspause einlegen und das tat dem Wald gut. Der neue Besitzer modernisierte den Betrieb. Die Stallabluft wird jetzt gefiltert, die Belegung der Ställe wurde heruntergefahren, die Hinterlassenschaften der Hühner ordentlich entsorgt. Der Wald erholte sich Zug um Zug. Der Besitzer des Waldes unterpflanzte in vorbildlicher Weise die Bestände mit geeigneten Laubholzarten und der Steuerzahler unterstützte ihn dabei mit erheblichen Fördermitteln. So bietet sich heute dem Waldbesucher das Bild eines vitalen mehrschichtigen Waldes, der seiner Funktion als Emmissions- und Lärmschutzwald vollumfänglich gerecht wird. Das sahen auch die Mitglieder des Regionalen Planungsverbandes so, die sich auf ihrem Planungsbeginn am 08.05. vor Ort ein Bild machten. Sie verwiesen das Gutachten, welches von Leuten bestellt und bezahlt wurde, die dort gern Windanlagen bauen möchten und deswegen dem Wald ein jämmerliches Zeugnis ausstellten, in das Reich der Märchen. Auch Herr Dr. Daniels als Windparkplaner mochte an der Stelle nicht widersprechen. Leider war unsere Bürgermeisterin, Frau Fehrmann nicht an diesem Exkursionspunkt anwesend und konnte somit am allgemeinen Erkenntnisgewinn nicht teilhaben, was wir bedauern. Märchen werden weiter erzählt und haben Ihren Freundeskreis. Manche glauben sogar fest an Märchen. Wir als Erwachsene wissen, sie werden nicht wahr, auch wenn man sie noch so oft erzählt.

Henry Thielsch - Sachse

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie
Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, den 20. Juni 2012 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Radeburg, im Seniorenclub, Meißner Str. 1, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin bieten wir Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser an. Zusätzlich kann außerdem ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so daß insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Einem Teil dieses Anzeigers liegen Beilagen der Firma SP Kahle bei.

Verkaufe Grundstück
 (bebaut)
 in Oelsnitz/Niegeroda
 360m², Preis VB
 Tel. 03 52 08 / 9 27 91

Vermiete Büroräume
 in Radeburg
 35m² - Preis VB
 Tel. 01 74 / 3 83 87 16

Büro 25-50m² in Radeburg od. Umg. für ruhigen Bürobetrieb o. Parteienverkehr **gesucht.**
 Internet erforderlich
Angebote:
bernhard.hess@fairpersonal.de
 06 81 / 37 20 88 71

Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Grabkreuze •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Versch. kuriose Räucherfiguren •
- elektr. angetriebene Pyramiden •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
 Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
 Tel./Fax 03 52 08 / 23 11
 Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
 Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
 Jäkel, Kleinnandorf,
 Kurzer Weg 7 / 32
 Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Computer streikt?
 Kompetente private Reparatur, Aufrüstung, Installation, Neubau, Wartung unter
01 60 / 1 18 03 15

100% STIHL FÜR € 189,00



STIHL Motorsense FS 38

Wir beraten Sie gern!

Motorrad Worlitzsch
 Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 80 433
www.worli.de

Leichtstart Rasenmäher



MXMU675 incl.
 → Mulchen
 → Fangen
 → Seitenauswurf
 → Radantrieb
Aktionspreis 2012
479,-€

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 Lohnsteuerhilfeverein Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung,** wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
 01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
 Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Wer kann uns helfen und möchte den Radeburger Anzeiger in Moritzburg verteilen?

Interessenten melden sich bitte bei
Werbung & Kommunikationsdesign Klaus Kroemke
 August-Bebel-Str. 2 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 80 810
 Fax: 03 52 08 / 80 811 • werbung@radeburg.de

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Sitzung des Stadtrates
21.06.2012 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung
am Freitag, den 22.06. von 9-12 Uhr:
Bürgerbüro Erdgeschoß

Technischer Ausschuß
03.07.12 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Information des Stadtbauamtes - Vorankündigungen

Vollsperrung durch Deckenbau auf S 96 in Bärnsdorf

Nach Pfingsten beginnen die Straßenbauarbeiten an der Bärnsdorfer Hauptstraße unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung. Die Vollsperrung soll vom Freitag, den 15. bis Sonntag, den 17. Juni 2012 dauern. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse. Die Baumaßnahme erfolgt im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV).

Vollsperrung Bodener Straße zwischen den Straßenbrücken

Die Errichtung der Bohrpfehlwand an der Bodener Straße zur Sicherung des Hochwasserschadens soll unter Vollsperrung vom 01. August bis 21. Dezember 2012 erfolgen. Die Zufahrt in den Bereich Rittergut ist mit Fahrzeugen bis 30t Gesamtgewicht möglich. Die Zufahrt in den Bereich Boden mit Fahrzeugen über 2,8t Gesamtgewicht ist nur über Radeburg, Würschnitzer Straße, Kleinnaundorfer Straße, Alte Glasstraße bis Glasstraße Boden möglich. Der letzte Abschnitt wird im Juli 2012 entsprechend hergerichtet.

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 30. Beratung am 24.05.2012

In öffentlicher Sitzung

Beschlüsse Nr. 01 - 30./5.
Bestimmung des Wahltages für die Bürgermeisterwahl 2013

Beschluss Nr. 02 - 30./5.

Bestätigung des neu gewählten stellvertretenden Ortswehrliebers der Freiwilligen Feuerwehr Berbisdorf

Beschluss Nr. 03 - 30./5.

Gewährung eines Leitungsrechtes in Form einer Dienstbarkeit auf dem städtischen Flurstück Nr.534 der Gemarkung Berbisdorf

Beschlüsse Nr. 04 - 30./5.

Beschluss über eine außerplan-

mäßige Ausgabe bezüglich der Bewertung städtischer Gebäude im Rahmen der Einführung der öffentlichen Doppik

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

In nicht öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 05 und 06 - 30./5.
Personalangelegenheiten

gez. Jesse
Bürgermeister

Stadt Radeburg

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Radeburg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten (BK) je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

(Grundlage der Berechnungen sind die Betriebskostenabrechnungen des Jahres 2011.)

	BK Krippe 9 Stunden (in €)	BK Kindergarten 9 Stunden (in €)	BK Hort 6 Stunden (in €)
Erforderliche Personalkosten	583,26	269,20	157,48
Erforderliche Sachkosten	178,30	82,29	48,14
Erforderliche Betriebskosten	761,56	351,49	205,62

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 Stunden (in €)	Kindergarten 9 Stunden (in €)	Hort 6 Stunden (in €)
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00	102,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	441,56	99,49	45,62

Radeburg, den 25.05.2012

gez. Jesse, Bürgermeister

DRK-Blutspendedienst Ost



Der nächste Blutspendetermin findet am **Montag, 25.06.2012 von 15-19 Uhr** in der Mittelschule Radeburg statt. Vor der Spende stellt ein Arzt die Tauglichkeit zur Spende fest. Damit sind Ängste unbegründet. Mitbringen muss man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen.
Herzlichen Dank für Ihre Blutspenden!

Ihr DRK-Blutspendedienst Ost gemeinnützige GmbH Dresden

Sächsische Kunstwoche

SaxCon 2012 im Kulturbahnhof

Wir möchten ganz herzlich zur SaxCon 2012 im und am Kulturbahnhof Radeburg einladen und bitten um Unterstützung der sächsischen Kunstwoche vorrangig auch durch die Radeburger Künstler, Gewerbetreibenden und allen interessierten Bürger, damit diese Veranstaltung zum Erfolg geführt werden kann. Auch bei der diesjährigen SaxCon, nunmehr zum 7. mal, wird es neben vielen künstlerischen Aktionen auch eine lebendige Künstler- und Informationsmesse sowie den Familien- und Informationstag am 5.8.2012 geben, auf dem die Besucher mit den Teilnehmern Informationen austauschen und ins Gespräch kommen können. Maler, Grafiker, Schriftsteller, Schauspieler, Komödianten, Bildhauer, Filme-Macher, Kunsthandwerker, Mitglieder von verschiedenen Verbänden, Sportler, Musikinstrumentenbauer- und Händler, Musiker aller Stilrichtungen, engagierte Bürger und viele andere Kreative freuen sich auf ein aufgeschlossenes Publikum, auf einen lebendigen Gedankenaustausch, insbesondere zu Fragen unserer Zeit, sowie fruchtbare Kontakte. Denn: Kunst braucht Öffentlichkeit - Öffentlichkeit braucht Kunst!
Nähere Informationen auf unserer Homepage: www.saxcon.org.
Wir würden uns sehr freuen Sie in der

Woche vom 29.7. bis 5.8.2012 als Gast in unserer Ausstellung und zu unseren Veranstaltungen im Künstlercafé des Kulturbahnhofs begrüßen zu dürfen.
Freundlichst - Bernd Kühnel

Richtig und falsch

Radeburg tickt NICHT anders

... zumindest nicht in der „Maibaumfrage“. In der Ausgabe 05/2012 schrieben wir: „Regelkonform stahlen ein paar Jugendliche aus Ermendorf – zwar nicht den ganzen Radeburger Baum, aber immerhin die Krone. Ihr Treiben kurz vor dem Morgengrauen wurde von Radeburgern beobachtet, die sich ‚zu müde‘ fühlten, für nicht zuständig erklärten oder die einfach nicht wussten, wie einfach man den Diebstahl hätte verhindern können. Bisher hat sich übrigens niemand für zuständig gefühlt, den geforderten Kasten Bier aufzubieten – und so wird es wohl eher im nächsten Jahr einen neuen Kranz geben als dass die Ermendorfer ihre Mühe belohnt und ihren Durst gestillt sehen. Radeburg tickt halt anders.“
Was wir nicht wussten: die Regelkenntnis war durchaus vorhanden. Darüber klärte Gottfried Wagner von der Radeburger Schützengesellschaft

die Redaktion auf. Regelgerecht wurden in der Nacht zum 1. Mai Wachen zum Schutz des Maibaums eingeteilt - die lange durchhielten, aber sich kurz vor Morgengrauen einredeten, dass nun bestimmt niemand mehr nach dem Baum trachten würde. Was Gottfried Wagner mitzuteilen hatte, wussten wir da auch schon längst – nur lag die Auslösung in Form von 2 Kästen Bier durch die für die Bewachung zuständigen Freunde von der Zappelbude und die Rückgabe der Krone genau zwischen Druck der Zeitung und Ausgabetag, so dass wir die behauptete Radeburger Kaltschnäuzigkeit nicht zurücknehmen konnten. Wir bitten für die Irritationen um Entschuldigung – aber wenigstens sind die Regeln um den Maibaum nun einem breiteren Publikum bekannt und es sollte künftig nicht mehr so leicht sein, sich mit Radeburger Unterstützung Freibier zu besorgen.

K.Kroemke

Regionale Wirtschaft

Qualitätssiegel für Autohaus Elitzsch

Über eine international anerkannte Auszeichnung darf sich das Autohaus Elitzsch in Radeburg freuen. Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge und Skoda zeichneten das Unternehmen mit dem Qualitätssiegel „Zertifiziert nach ISO 9001:2008“ aus.

Dem Autohaus wurde hierbei bescheinigt, Qualitätsarbeit zu liefern. Eine alljährliche Überprüfung durch den TÜV stellt sicher, dass der erreichte Qualitätsstandard nicht nur aufrechterhalten, sondern kontinuierlich verbessert wird. Hauptgewinner des Zertifizierungsverfahrens ist der Kunde. Er kann sicher sein, dass das Autohaus, dem er vertraut, über ein professionelles Management verfügt und damit den stets steigenden Kundenerwartungen gerecht werden kann.

Berbisdorf

Fußball-Kreispokal-Endspiel in Berbisdorf

Datum: 24.06.2012

Herren: Meißner SV 08 2. – Lommatscher SV 1923 1.

Anstoß: 15.00 Uhr

Frauen: SV Königsblau Gohlis – SpG. Frauenhain/Priestewitz

Anstoß: 13.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Landesgartenschau in Löbau

Wir sind dabei!

21.6. - 04.07.12

Gärtnerei Habelt

01471 Radeburg
Siedlung 1
Tel./Fax: 03 52 08 / 27 18
Mitglied in der Dauergrabpflegegesellschaft

NEU E-Theke statt Online-Shop

• Shoplösungen zum Minipreis
• auch geeignet für kleine Sortimente

☎ Interessant für Ihre Firma?
035208/80810

August-Bebel-Str. 2 01471 Radeburg
www.kroemke.com

Anfrage abschicken!

Wir suchen ständig Immobilien und Grundstücke aller Art
+++ Für Sie als Verkäufer provisionstrei +++
Wir beraten Sie auch gern zu folgenden Themen:
* Mietkauf * Baufinanzierung * Privatkredite * Neubau
MBM – Immobilien Sven Mager
Lindenallee 2 · 01471 Radeburg · Tel: 03 52 08 - 34 18 93
www.mbm-immobilien.de · info@mbm-immobilien.de

Modegeschäft Veronika Kropp

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

**Ab sofort alles zum 1/2 Preis!
Viele Angebote schon ab 5 Euro!**

Markt 14 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 8 07 70

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppen
- Raumparttreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Terrassenbeläge
- individuelle Balkone & Pergolen

... und führen Innenausbau durch

Hauptstr. 72 · 01561 Ebersbach
Tel.: 03 52 08 / 28 48 · Fax: -28 78

www.treppenbau-schuppe.de

Heizen mit Holz - natürliche Wärme für die Zukunft

- ✓ Beratung
- ✓ Planung
- ✓ Ausführung

Fa. Sebastian Hausdorf
Hauptstraße 17a · 01561 Tauscha
Tel.: 03 52 40 / 7 22 69
info@firma-hausdorf.de
www.firma-hausdorf.de

Meisterbetrieb für KAMIN- & KACHELOFEN-BAU J. Hausdorf

FLIESEN- & NATURSTEINVERLEGUNG

Bauservice Frank Hempel

Ihr Fachmann für Baudienstleistungen von Reparatur bis Um- und Ausbau an Haus und Grundstück



Dorfstraße 36 · 01561 Rödern
email: hempel_frank@t-online.de
Tel. 03 52 08 9 21 36 mit AB · Funk: 01 52 05 77 57 50

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag
 am 18.06. Mühlbach, Christa Radeburg
 am 22.06. Pretz, Annelies Radeburg
 am 01.07. Köppe, Elke Radeburg
 am 02.07. Hübner, Gerhard Berbisdorf

zum 80. Geburtstag
 am 11.06. Wolf, Herta Radeburg
 am 21.06. Pätzold, Jutta Bärnsdorf

zum 85. Geburtstag
 am 21.06. Schütze, Gerda Berbisdorf

zum 94. Geburtstag
 am 21.06. Vitt, Annemarie Radeburg
 am 03.07. Beeg, Irmgard Bärwalde

Zur **Goldenen Hochzeit** gratulieren wir

 am 23.06. dem Ehepaar Barbara und Gottfried Wagner aus Radeburg
 am 04.07. dem Ehepaar Rosi und Günter Zeidler aus Radeburg

Danksagung

Ich wäre so gern bei euch geblieben

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau, Mutti und Oma, Frau

Sabine Hänsel

geb. Pickhardt
 * 06.02.1953 † 20.05.2012

möchten wir uns für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevolle Worte, Blumen- und Geldspenden sowie dem ehrenden Geleit in den schweren Stunden des Abschieds entgegengebracht wurden, bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Besonderer Dank gebührt dem Pflgeteam des ASB Radebeul sowie Herrn Pfarrer Brock für seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Ehemann Dieter
 Deine Tochter Sylvia mit Roland & Charlotte
 im Namen aller Angehörigen

Volkersdorf im Mai 2012

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es tut gut, zu erfahren, wie viele ihn mochten.

Gerhard Zschaschel

geb. 01.04.1921 gest. 05.05.2012

für ein stilles Gebet,
 für eine stumme Umarmung,
 für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
 für Musik und Gesang,
 für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
 für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
 für Blumen, Kränze und Spenden.

In stiller Trauer
 Sohn Volker und Familie
 Tochter Petra und Familie
 im Namen aller Angehörigen



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: **Irmgard Balbrink**
 01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



ANTEA BESTATTUNGEN



Alles ändert sich mit dem, der neben einem ist oder neben einem fehlt.



01471 Radeburg August-Bebel-Straße 5

Ihre Ansprechpartnerin Frau Steffi Hauke

Tag & Nacht
035 208 - 349 777

20 Jahre Bestattungen in Radeburg und Umgebung

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
 - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
 - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Zusatzdienst Großenhainer Apotheken

09.06. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Apo. am Kupferberg	17 -19
10.06. Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	10 -12 & 17 -19
11.06. Markt -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke	18 -20
12.06. Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt -Apotheke	18 -20
13.06. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Löwen -Apotheke	18 -20
14.06. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Marien -Apotheke	18 -20
15.06. Regenbogen -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18 -20
16.06. Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren -Apotheke	17 -19
17.06. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Mohren -Apotheke	10 -12 & 17 -19
18.06. Alte Apotheke Weinböhla	Stadt -Apotheke	18 -20
19.06. Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke	18 -20
20.06. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen -Apotheke	18 -20
21.06. Hahnemann -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke	18 -20
22.06. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Mohren -Apotheke	18 -20
23.06. Moritz -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke	17 -19
24.06. Löwen -Apotheke Radeburg	Marien -Apotheke	10 -12 & 17 -19
25.06. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen -Apotheke	18 -20
26.06. Moritz -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18 -20
27.06. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Löwen -Apotheke	18 -20
28.06. Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren -Apotheke	18 -20
29.06. Markt -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18 -20
30.06. Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke	17 -19
01.07. Markt - Apotheke Meißen	Stadt - Apotheke	10 -12 & 17 -19
02.07. Stadt - Apotheke Großenhain	Stadt - Apotheke	18-20
03.07. Elbtal - Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Mohren - Apotheke	18 -20
04.07. Rathaus - Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	18 -20
05.07. Regenbogen - Apotheke Meißen	Marien - Apotheke	18 -20
06.07. Alte Apotheke Weinböhla	Stadt - Apotheke	18 -20
07.07. Triebischtal - Apotheke Meißen	Löwen - Apotheke	17 -19
08.07. Hahnemann - Apotheke Meißen	Löwen - Apotheke	10 -12 & 17 -19

Danksagung

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen wirst Du immer sein.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Opa, Schwager und Onkel

Herrn Georg Baumgartner

* 07.05.1929 † 27.04.2012

danken wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn sowie dem Vorstand des Kleingartenvereins „Badergarten“. Unser besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Salzsieder sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer
Seine Inge
Sein Sohn Werner mit Familie
Seine Tochter Karin mit Familie



Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten

beraten von Frau Christa Matthes

035208 4368 **01471 Radeburg**
 Marktstraße 8

Ärztliche Notdienste

Rettsstelle Meißen:
 Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
 Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
 Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
 Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
 So u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vati

Heinz Eichhorn

Es ist uns ein großes Bedürfnis, all den lieben Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten danke zu sagen, danke für die Anteilnahme, das große Mitgefühl, die tröstenden Worte, liebevoll ausgesuchten Blumenschmuck und Geldzuwendungen.

In stiller Trauer
Deine Töchter Bärbel und Heike
im Namen aller Angehörigen

Volkersdorf, im Mai 2012



Danksagung

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.

Für die liebevolle Anteilnahme, die beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti

Rita Tietze

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Ein besonderer Dank den Mitarbeitern vom Hospiz Radebeul, der Rednerin Frau Salzsieder sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In tiefer Trauer
Susi, Ringo, Michi mit Familien

Radeburg, im April 2012



Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme die uns beim Abschiednehmen von

Frau Margot Pietzsch geb. Hähne

zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer:
 Sohn Ralf
 Sohn Jens mit Heike
 Enkel Benjamin und Annabell

Berbisdorf, im Mai 2012



Danksagung

Immer bescheiden, stets helfen und geben doch auch erdulden, das war dein Leben.

In Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante, meiner lieben Schwester

Frau Sophie Hähne

*15.05.1919 † 23.04.2012

Wir möchten uns für die Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde, bei allen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Carola Fleischer, der Rednerin Frau Salzsieder sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche, Frau Balbrink.

In stiller Trauer
Ihre Kinder mit Familien
Ihre Enkelkinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

April 2012



Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

- 09.06./10.06. ZÄ Ute Grünberg/ DD-Weixdorf, Paul-Wicke -Str. 10
Tel. 0351/ 8806921
mobil 0173/5422843
- 16.06./17.06. Frau Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13
Tel. 035208/2195
- 23.06./24.06. Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a
Tel. 035207/82118 & 81453
- 30.06./01.07. Frau ZÄ Gäbler-Eckelt, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17
Tel. 035201/ 70227
mobil. 0172/ 35 170 69
- 07.07./08.07. Frau Dr. Mehlhorn DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2
Tel. 0351/8903641
priv. 0351/8804241

Sprechstunde Schwangerenberatung

Ort: Radeburg - Seniorenclub Meißner Str. 1 • 3. Donnerstag im Monat 9:00-10:30 Uhr
Vorankmeldung erbeten unter 03521 7253452
Themen: Antrag Babyerstaussattung, allgemeine soziale Beratung rund um Schwangerschaft • A. Janotta, Sozialarbeiterin



Anlässlich meines 90. Geburtstages möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Seifert, den Posaunenchor sowie Herrn Jesse.
Kurt Herrmann
Radeburg, Mai 2012

Für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke zu meiner Jugendweihe möchte ich mich, auch im Namen meiner lieben Mutti, bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Dennis Cantürk
Radeburg, im Mai 2012

Vermiete ab 15.7.12 in Radeburg
Promnitzweg 32, EG, barrierefreie Gewerbeeinheit, 136m², 2 Carportplätze – 2 Parkplätze direkt v. Eigentümer. Miete VB
Tel. 03 51 - 2 59 65 31
e-mail: architektur1@gmx.de

Dankbar durften wir das Fest der

Goldenen Hochzeit

erleben und möchten uns bei allen Gratulanten für die Glückwünsche, Geschenke und wunderbaren Blumen bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern und Enkeln, den Rankwicklern sowie dem Team der Fleischerei Schempp für die hervorragende Bewirtung zu unserer Feier.

Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Staemmler und den Posaunenchor für den feierlichen Gottesdienst.

Rudolf & Susanna Maul
Steinbach, 02. Juni 2012

Naturfreund & Pferdephysiotherapeutin sucht zum Kauf kl. Bauernhof o. freistehendes Anwesen, EFH o. Landhaus für Praxis & Wohnen mit Grundstück oder Grünland für Tierhaltung
Tel. 03 52 07/8 16 10 ab 19 Uhr

Danksagung

Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ewige Ruh, denket, was ich gelitten habe, eh ich schloss die Augen zu.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, herzenguten Opa, Sohn, Bruder, Onkel und Neffen

Hans-Peter Giesecke

*14.05.1954 +16.05.2012

danken wir allen Verwandten, Nachbarn und Freunden. Besonderer Dank gilt Frau Salzsieder für die tröstenden Worte und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche sowie seinem Hausarzt Dr. Stephan.

In stiller Trauer

- Deine liebe Bärbel
- Deine lieben Söhne Sven und Torsten
- Deine liebe Tochter Michaela mit Familie
- Deine lieben Eltern
- Deine liebe Schwester Veronika
- Deine liebe Nichte Manuela mit Familie
- Deine lieben Enkel Maximilian, Leonie und Jonas



Aus dem Stadtrat berichtet

Radeburg führt DOPPIK ein - Neubewertung städtischen Vermögens ist schwierig

DOPPIK - hinter dieser Abkürzung verbirgt sich der "Schrecken der kommunalen Buchhaltung". Nun wird sie auch in Radeburg eingeführt. Die neue Art der Haushalt- und Buchführung hat aber auch Vorteile.



Objekte wie das ehemalige Polyzentrum stehen mit einem hohen Wert in den Büchern - doch nun "droht" die Stadt durch Neubewertung ärmer zu werden.

DOPPIK - das Wort steht für DOPPELte Buchführung In Konten. Die Buchführung dient dem Zweck, dass ein Unternehmen jederzeit den Überblick über seine Vermögenslage und seinen Schuldenstand hat. Dies ist ein wichtiges Instrument zur Unternehmensführung und gleichzeitig auch zur Nachweisführung gegenüber den Steuerbehörden. DOPPEL geführt werden die Bücher in Unternehmen bereits seit dem 16. Jahrhundert. Jeder Geschäftsvorgang in zweifacher Weise erfasst - nämlich grundsätzlich in „Soll“ und „Haben“ auf zwei verschiedenen Konten. Im Ergebnis aller Buchungen kann der Erfolg eines Unternehmens schließlich auf zweifache Art nachgewiesen werden: durch die Entwicklung des Vermögens des Unternehmens und durch die Entwicklung des Gewinns. Warum diese seit Jahrhunderten bewährte Methode nicht auch im öffentlichen Sektor, insbesondere bei den Städten und Gemeinden, Anwendung fand, ist eine berechtigte Frage. Dort wird noch überwiegend die „kameralistische Buchführung“ gepflegt. Der Begriff leitet sich von lat. camera ab - für „Zimmer, Kammer, Schatz-Kammer“. Die Begriffe „Kammerherr“ und „Schatzmeister“ sind ursprünglich identisch. Sie verwalten ein bestimmtes Vermögen. Die Kameralistik wurde nach dem 30jährigen Krieg eingeführt, um (Steuer-)Gelder in einer Weise für den Wiederaufbau des zerstörten Landes einzusetzen, dass sich nicht Dritte bereichern konnten und das Geld im Sinne der Herrschenden ausgegeben wurde. Dieses Prinzip der STEUERUNG mittels Geld gilt bis heute. Der Nachweis erfolgt durch eine einfache, lediglich Einnahmen und Ausgaben betrachtende Buchführung. Dabei wird die Wertentwicklung des „Schatzes“ (z.B. der Besitzer einer Stadt) völlig außer Acht gelassen. Eine Stadtverwaltung arbeitet nach kameralistischem Verständnis dann gut, wenn sie die prognostizierten (Steuer-)Einnahmen möglichst sinnvoll zum Allgemeinwohl ausgibt. Die hierbei außer Acht gelassene Wertentwicklung des „Schatzes“ ist nicht unwichtig. In Unternehmen mit doppelter Buchführung wird durch so genannte „Abschreibungen“ der Wert z.B. von Gebäuden und Maschinen ständig korrigiert. Das hilft dem Unternehmer, sich um die Erhaltung des Wertes seines „Schatzes“ zu

bemühen - z.B. durch Sanierung oder Neuanschaffung. Mit der kameralistischen Buchführung „wähnt“ sich eine Kommune aber letztlich reicher als sie ist. Ein augenfälliges Beispiel ist das ehemalige Polyzentrum. Eine wertlose Ruine mit einem hohen sechsstelligen Buchwert. Ein Unternehmer wäre bei dieser Rechenweise sehr schnell pleite. Mit dieser Einsicht versehen, fasste die ständige Innenministerkonferenz der Länder am 21. November 2003 den Beschluss zur Umstellung der Kommunen auf die DOPPIK bis spätestens 2012. Der Sächsische Landtag beschloss am 7. November 2007 die Einführung der DOPPIK in den Kommunen nach einer Freiwilligkeitsphase ab dem Jahr 2008 eine verpflichtende Umstellung für die Kommunen im Freistaat ab dem Jahr 2013. Radeburg hat sich an der Freiwilligkeitsphase nicht beteiligt und steht nun unter dem Druck, seinen „Schatz“ - das sind neben den Immobilien zum Beispiel auch Straßen, Laternen, Kanalisation, Bibliothek, Museum... - recht schnell und trotzdem genau bewerten zu lassen. Bürgermeister Dieter Jesse begründete in der Sitzung des Stadtrates am 24. Mai die Zurückhaltung in der Freiwilligkeitsphase mit zahlreichen fehlenden klaren Vorgaben, wie bestimmte Dinge zu bewerten seien und nicht zuletzt auch am Mangel an Unternehmen, die zu einer solchen Bewertung überhaupt fähig seien. An zahlreichen Beispielen aus Kommunen, die bereits in der Freiwilligkeitsphase umgestellt hatten, zeigte er auf, wie viele Fragen und Probleme nach wie vor ungeklärt sind. In Radeburg sind 39 Objekte mit derzeit insgesamt 89 Gebäuden - von Garagen bis zu Schulen - zu bewerten. Mit dem Beschluss zur Vergabe der Gebäudebewertung der Stadt an das Vermessungsbüro Thomas aus Ottendorf-Okrilla, dem einzigen Unternehmen, das bisher schon eine kommunale Bewertung abgeschlossen und die amtliche Nachprüfung erfolgreich „überstanden“ hat, geht nun auch Radeburg die Umstellung von einem zahlungsorientierten auf einen ressourcenorientierten Haushalt an. Die Kosten für die Bewertung wurden von dem Unternehmen mit rund 27 T€ angegeben.

K. Kroemke

Musikschule des Landkreises Meißen

Traditionelles Musikschulfest dieses Jahr in Radeburg



Musikschulfest 2011 auf Schloss Wackerbarth

Die Musikschule des Landkreises Meißen, die ein stetig wachsendes Angebot auch in Radeburg vorhält, feiert ihr diesjähriges traditionelles Musikschulfest rund um die Kirche Radeburg am **Samstag, 7.7., 14.30-17.00 Uhr**. Bei vielerlei Musik gibt es Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch, zum Basteln, Singen und Tanzen. Auch für das leibliche Wohl ist durch ein von den Eltern beigesteuertes Kuchenbuffet gesorgt. Mit dabei

sind natürlich auch die Radeburger Musikschüler.

Bei schlechtem Wetter wird es mehrere Konzerte in der Kirche geben.

Fühlen Sie sich ganz herzlich eingeladen, dem Musizieren unserer zahlreichen und ganz verschiedenen Ensembles zu lauschen!

Claudia Dinglinger

Es war wunderschön!
Wir danken unseren Eltern und Geschwistern, allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen, Schulfreunden, den Rankwicklern, Veteranenmädeln, Faschingsfreunden, Nachbarn und den Kindergartenkindern aus Großdittmannsdorf für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke anlässlich unserer **Hochzeit**.
Ein besonderer Dank dem Team vom Hirsch und „Erna“ für die Bewirtung sowie DJ Hannes für die musikalische Umrahmung.
Roman & Nicole Forbriger (Schumann) sowie Elaine & Lennart

Kaum zu glauben, aber wahr, Goldne Hochzeit ist jetzt da. 50 Jahre lang ein Paar, zusammenhalten Jahr für Jahr.



Wir gratulieren Euch, liebe Eltern Jutta und Horst Zucker, recht herzlich. Wir wünschen Euch noch viele gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre.
Eure Tochter Kerstin, Schwiegersohn Andreas und Enkelkinder Daniel, Sindy und Sandra Bärnsdorf, am 9. Juni 2012

Vielen Dank für die Glückwünsche, die wunderschönen Blumen und Geschenke zu unserer **Goldenen Hochzeit**.
Ein besonderer Dank an unsere Kinder und Enkelkinder, allen Verwandten, den Rankwicklern vom Frauendienst Berbisdorf, unseren Nachbarn, besonders Ingrid, Rosemarie und Renate und allen Freunden.
Bedanken möchten wir uns auch bei Pfarrer Brock für die Einsegnung sowie seiner Frau für das Geigespielen und Thomas Niese für seinen Gesang. Danke für die gute Bewirtung dem Landgasthof Berbisdorf, Familie Wetzig und dem Team der Fleischerei Klotsche.
Der Tag wird uns unvergessen bleiben.
Ruth und Gerhard Schütze
Berbisdorf, im Mai 2012

Für die vielen Geschenke und Glückwünsche anlässlich meiner **Jugendweihe** möchte ich mich bei meiner Familie, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Jonas Ludewig
Berbisdorf im Mai 2012

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner **Jugendweihe** möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken.
Julian Treffs
Radeburg, im Mai 2012

AWO AWO Elbe-Röder gemeinnützige GmbH
Für unseren amputierten Pflegedienst in Radeburg suchen wir zum 1.9.2012 eine **Pflegefachkraft (w/m)**
Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einer Fortbildungsorganisation mit Wertschätzung nach dem Tarifvertrag Sachsen der Arbeiterwohlfahrt.
Wir suchen eine Person, die Freude an der Tätigkeit in der ambulanten Altenhilfe hat, die persönliche Kompetenz, hohes Engagement und Teamfähigkeit mitbringt und die Interessen der Arbeiterwohlfahrt persönlich vertritt.
Fachliche Voraussetzungen: Fachschulabschluss als Hauswirtschaftslehre oder Altenpflegefachkraft. Der Einsatz erfolgt nach Bedarf.
Bewerbungen bitte an AWO Elbe-Röder gemeinnützige GmbH, Personalabteilung, Georg-Paltzsch-Straße 10, 01239 Drosden | mail@awo-in-sachsen.de



Jetzt anmelden zu den geführten Nordic-Walking-Touren
am 23. Juni zur Eröffnung des Nordic-Walking & Fitnessparks in Laußnitz
 (Keine Teilnahmegebühr - Start: 10 Uhr am Heidestadion in Laußnitz, Aidlinger Straße 33)
 Informationen und Anmeldung unter www.nordic-walking-im-heidebogen.de oder Tel. 03 52 08/3 47 81



TSV 1862 Radeburg - Abt. Turnen
Sport für JEDEN
 mit Ausstellung zum 150-jährigen Jubiläum

Wir laden alle am **7.7.2012 von 15.00 - 18.00 Uhr** in die neue Turnhalle am Meißner Berg herzlich zum **KENNELERNEN** und natürlich zum **MITMACHEN** ein!

15.00 - 15.30 Uhr Sport und Spaß für Kinder im Vorschulalter
 15.30 - 16.00 Uhr Prellball für alle Herren
 16.00 - 16.30 Uhr Turnen für Kinder im Vorschulalter
 16.30 - 17.30 Uhr Aerobic mit Step, Kraft- und Ausdauer für Jung und Alt
Bitte die Turnschuhe nicht vergessen!

Für das leiblich Wohl ist gesorgt, dies kann zum kleinen Preis erworben werden!
 Wir freuen uns auf einen sportlichen Samstag!

Teilnahme auf eigene Gefahr

Bücher im Bahnhof
 ERLESEN | ERLEBEN | ERFAHREN

Öffnungszeiten **Do. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr**
Mi./Sa./So. 10:00 - 16:00 Uhr

Der neue Buchladen im **Kulturbahnhof**
 Veranstaltungen im **RADEBURG**

21.07. Im Konzert: Blame Sally (USA)
20:00 brillanter American Folk / Pop
www.bahnhof-radeburg.de

Genuß für EM-Fans

Pfannkuchen (mit EM-Mütze) **0,80€**

2 Muffins (incl. 1 Fan-Figur) **1,50€**

Stadtcafé Konditorei Eisspezialitäten
Mensch
 Dresdner Str. 3 • 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 26 71
www.christstollen-chronik.de

Auf Knopfdruck sicher!

Zuhause - das bedeutet Sicherheit und Schutz. Somfy Motorisierungslösungen tragen dazu bei, zum Beispiel mit einer Einbruchhemmung, die das Hochschieben der Rollläden erschwert. Fragen Sie Ihren Somfy Profi.

somfy

Ihr Somfy-Experte
G. HENTSCHEL
 Berbisdorf • Am Schlosspark 3
 01471 Radeburg
 Tel./Fax: (03 52 08) 49 19 • www.tore-hentschel.de

Jugendclub Berbisdorf
15-jähriges Jubiläum des Jugendclub Berbisdorf

Am 11.04.1997 wurde der Jugendclub in Berbisdorf nach einer langen Pause wieder neu ins Leben gerufen. Zu diesem Zeitpunkt waren es 34 Mitglieder, die durch Eigeninitiative und viel Zeitaufwand den Jugendclub auch außerhalb von Berbisdorf bekannt gemacht haben. Immer bestrebt neue Mitglieder für den Club zu gewinnen, wurden die Räumlichkeiten auf Vordermann gebracht und Freizeitmöglichkeiten geschaffen. So können wir heute mit Stolz auf 15 Jahre Jugendclub Berbisdorf zurück schauen. Wir sind bestrebt jährlich das Osterfeuer und das Oktoberfest durchzuführen, um alle Berbisdorfer, ob „alt“ oder „jung“, ob „groß“ oder „klein“ zu animieren uns in unserem Club zu besuchen. Wir werden natürlich auch weiterhin Discos, meist unter einem bestimmten Motto, organisieren. Es hat sich ein reges Vereinsleben entwickelt, so treffen wir uns wie es die Zeit erlaubt, um einfach nur zu quatschen oder die Freizeitmöglichkeiten, wie Dart oder Tischtennis spielen, zu nutzen. Wir verfügen über einen Reinigungsplan, da uns Sauberkeit in unseren Räumen sehr wichtig ist. Die Nachwuchsprobleme, die es einmal gab, haben wir überwunden und wir freuen uns, dass wieder mehr Jugendliche an unserem Vereinsleben teil haben. Nur so kann die Arbeit unseres Clubs fortgeführt werden. Wir möchten unser 15-jähriges Jubiläum zum Anlass nehmen, uns bei der Stadt Radeburg, den vielen Sponsoren und unseren Eltern für die Hilfe und Unterstützung zu bedanken. So lasst uns gemeinsam unser 15-jähriges Jubiläum feiern. Wir freuen uns auf viele Gäste. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Freitag, 29.06.2012
 19:00 Uhr Eröffnung mit Holzfassanstich
 19:30 Uhr Musik mit der Band „Live Cocktail“
 ab 23:00 Uhr Disco im JCB „Die beste Musik der letzten 15 Jahre“ mit den DJ's Pizza & Snatcher

Samstag, 30.06.2012
 14:00 Uhr Start des Volleyballturniers und Eröffnung des gemütlichen Biergartens
Anmelden der Volleyballmannschaften bitte bei: Danny Prielzel 01 52 / 55 89 29 73
 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
 15:30 Uhr Unterhaltungsmöglichkeiten für unsere kleinen Gäste (Hüfburg, Trampolin...)
 ab 23:00 Uhr Disco im JCB mit den „komisch, elektronischen Schluckspechten“



Unser Jugendclub zum Radeburger Faschingsumzug 2009

DEKRA
Mehr Sicherheit für den Autofahrer

- Hauptuntersuchung dem technischen Fortschritt angepasst •
- Neue Regeln sind ein Gewinn für die Verkehrssicherheit •
- Rückdatierung bei verspäteter Prüfung entfällt •

Die Autofahrer müssen sich auf einige neue Regeln bei der Hauptuntersuchung einstellen, teilen die Sachverständigen von DEKRA mit. Am 1. Juli 2012 tritt die 47. Änderung strassenverkehrsrechtlicher Vorschriften in Kraft, die für die Hauptuntersuchung (HU) unter anderem die Prüfung der elektronischen Sicherheitssysteme, eine Prüfungsfahrt, den Entfall der Rückdatierung sowie eine bundesweit einheitliche Mängelbeschreibung vorsieht. Wichtigste Neuerung der modernisierten Hauptuntersuchung ist die schrittweise Einführung einer umfassenden Prüfung der elektronisch gesteuerten Sicherheitssysteme, wie Airbags, ABS, ESP oder Notbremsassistent. Über die Diagnose-Schnittstelle soll künftig geprüft werden, ob die sicherheitsrelevanten elektronischen Systeme richtig funktionieren. „Das ist ein weiterer Gewinn für die Verkehrssicherheit, die immer stärker von den elektronischen Lebensrettern abhängt“, sagt Dr. Jens Walther Leiter der DEKRA Niederlassung Dresden. Die Elektronikprüfung kommt stufenweise für Fahrzeuge, die ab 1. Juli 2012 neu zugelassen werden. Für alle Fahrzeuge ist zudem eine kurze Prüfungsfahrt mit mindestens 8 km/h vorgeschrieben, damit eine Aktivierung der elektronischen Systeme erfolgt und der Prüfer sie prüfen kann. Neu ist auch, dass die Prüfplakette nicht mehr rückdatiert wird, wenn das Fahrzeug zu spät zur Hauptuntersuchung kommt. Das heißt: Die neue Plakette ist ab dem Zeitpunkt der Prüfung für die volle Laufzeit gültig. Da sich der technische Zustand der Fahrzeuge verschlechtern kann, je weiter die Prüftermine auseinander liegen, verlangt der Gesetzgeber beim Überziehen um mehr als 2 Monate jedoch eine „vertiefte Untersuchung“; für die eine höhere Gebühr von 20% zu entrichten ist. Künftig erhalten Autofahrer bei der HU zudem einen detaillierten Untersuchungsbericht, dessen Mängelbeschreibung und -einstufung nach einem bundesweit einheitlichen System erfolgt, wie es bei DEKRA schon seit langem üblich ist.
 Pressebüro Rolf Westphal

Ev. Luth. Kirchgemeinde Radeburg
 Herzlich laden wir ein zum **Gospelkonzert** mit dem St.-Lukas-Gospelchor der Lukaskirche Dresden **am Freitag, dem 22. Juni 2012, 19.30 Uhr** in der Kirche. Es erklingt die Jazzmesse von Johannes Matthias Michel
 Eintritt: 10,00 Euro / ermäßigt 5,00 Euro
Kartenvorverkauf im Pfarramt

ERST DIE FARBE
MACHT DEN UNTERSCHIED

Wir mischen den richtigen Farnton Ihrer Wunschfarbe sofort!
Gardinen • Tapeten • Rollos
Faltstores • Bodenbeläge & Zubehör
Wandfarben • Fassadenfarben
Lasuren • Lacke

Farbenhaus Schiefner
 Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg
 Telefon 03 52 08 / 23 47
Ihr Partner für individuelles Wohnen

3-RW; 57m² m. Balkon in Kalkreuth zu vermieten.
 Garage, Keller und Boden
 KM: 273,-€ + NK
EINZUGSPRÄMIE garantiert

Friseursalon Petra Müller
 Großenhainer Str. 11 • 01561 Kalkreuth
Tel. 0 35 22 / 3 77 28
Funk: 01 74 / 5 14 09 17

Hotel und Gaststätte **Heidehof Rödern**
Zur Dachrinne
 ... die wohlrigste Kneipe Sachsens

Donnerstag ist Haxentag
 mind. 1 kg Haxe, Sauerkraut, hausgemachte Klöße und 1/2 Liter Bier nach Wahl **7,77 €**

Spargelgerichte
 à la Heidehof

Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
 Telefon: 03 52 08 / 22 25
 Fax: 03 52 08 / 22 28

Schloss Moritzburg
Benefizkonzert

Schüler des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden spielen barocke Musik auf Blockflöte, Violoncello, Violine Oboe und Gambe von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Johann Joachim Quantz, Andreas Hammerschmidt, Georg Philipp Telemann. Änderungen vorbehalten.

Sonnabend, 14. Juli 2012, 19:00 Uhr
 Ort: Monströsensaal, Barockschloss Moritzburg
Einlass: frei
 Um Spenden für die Arbeit des Heinrich-Schütz-Konservatoriums und des Vereins wird gebeten.
 Die Platzkapazität ist begrenzt!
 Eine Kartenvorreservierung ist nicht möglich.

Verein der Freunde des Museums Schloss Moritzburg e.V.

TAUSCHA
Fußballer gesucht -
Der demografische Wandel hat den Fußball-Männerbereich des LSV 61 Tauscha erreicht

Nachdem die „Alte Herren“ sich kürzlich ganz neu aufgestellt haben, klagten auf der letzten Trainerversammlung der Sektion Fußball des LSV Tauscha nun auch die beiden aktiv im Spielbetrieb stehenden Fußballmännermannschaften über ihre Nachwuchssorgen. Familiengründung, berufliche Karriere und erste gesundheitliche Einschränkungen lassen die letzten Vorwendekinder nach und nach aus dem aktiven Spielbetrieb ausscheiden. Die Jugendbereiche aller Vereine kennen dieses Problem seit langem - der demografische Wandel ist nun auch im Erwachsenenbereich angekommen! Damit der Spielbetrieb der 1. und 2. Männermannschaft (Kreisoberliga bzw. Kreisliga Staffel - Ost) auch in der nächsten Saison immer abgesichert werden kann, wird nun dringend Verstärkung für die LSV-Männer gesucht. Dabei wären auch Spieler aus anderen Gemeinden oder Kreisen, die in den LSV-Farben auflaufen wollen, höchst willkommen. Interessenten melden sich bitte bei dem Ansprechpartner Dirk Reckschwardt (0162/9 33 54 94) oder Thomas Hausdorf (0152/2922 0136).

Co-Trainer Dirk Reckschwardt in den kommenden Jahren weiterhin erfolgreich lenkt. Interessenten melden sich ebenfalls unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Den besten Nachwuchs bekommt man aus den eigenen Reihen
 Damit die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre in der Sektion Fußball auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden kann, legt der LSV heute viel Aufmerksamkeit auf die Ausbildung der Jungfußballer im Jugendbereich. Trotzdem kann hier natürlich auch kein Fußballer MEHR „gebacken“ werden, als die, die den Weg von sich aus zum LSV finden. Um aber möglichst viele der Jüngsten des Dorfes für das runde Leder zu begeistern, wurden kürzlich im Rahmen der Elternabende im Tauschaer Spatzennest entsprechende Informationsblätter an alle Eltern verteilt. Hier bedankt sich der LSV 61 Tauscha nochmal bei Frau Arnold und allen Erzieherinnen für die unkomplizierte Kooperation.

Sport im Allgemeinen ist gesund und Fußball im Besonderen ist gut für die Gemeinschaft!

Auch die Kinder der umliegenden Gemeinden sind herzlich beim LSV Tauscha willkommen. Nach der Bambini-Sport-Gruppe ab 2 1/2 Jahren (allgemeiner Sport, Spaß und Turnen), sollen alle Altersklassen zwischen 5 und 12 Jahren (G bis D-Jugend) in der nächsten Saison in Tauscha Fußball trainieren und ab der F-Jugend auch aktiv spielen können. Probetraining ist jederzeit möglich.

Die genauen Angaben zu Trainingszeiten und Ansprechpartnern findet man unter www.lsv-tauscha.de. (mr)

Ebersbach

Ausgabe:
06/2012

Erscheinungstag:
10.06.2012



Ebersbacher
Amtsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 28. Juni 2012, 19.30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzungen möchte ich Sie recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ebersbach 2011

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	672,84	310,54	181,67
erforderliche Sachkosten	172,58	79,65	46,60
erforderliche Betriebskosten	845,42	390,19	228,27

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	167,50	85,50	47,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	527,92	154,69	80,77

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.171,83
Zinsen	5.746,75
Miete	-
Gesamt	7.918,58

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	518,81
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,80
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	49,02
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	17,78
= Aufwändungsersatz	587,41

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	167,50
Gemeinde	269,91

Ebersbach, 24.05.2012

Fehrmann, Bürgermeisterin

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Trinkwasserqualität und verwendete Zusatzstoffe – Stand 20.03.2012

Gemäß Trinkwasserverordnung § 16 Abs. 4 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung in dem Wasserwerk verwendeten Zusatzstoffe bekannt zu geben.

- Natriumhydroxid zur Erstellung des pH-Wertes,
- Chlorgas zur Desinfektion des Trinkwassers.

Das Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001.

Das Wasserwerk Rödern verwendet folgende Zusatzstoffe zur Trinkwasseraufbereitung:
- Aluminiumsulfat zur Flockung,

Wasserversorgung
Brockwitz-Rödern GmbH

Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH

Ablesung der Wasserzähler in den Ortsteilen Bieberach, Ebersbach, Naunhof und Rödern

Die Mitarbeiter der Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH werden zum 02. Juli 2012 die Stichtagsablesung der Wasserzähler vornehmen. Im Zeitraum vom 02. Juli bis 06. Juli 2012 erfolgt in den Ortsteilen Bieberach, Ebersbach, Naunhof und Rödern in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr die Ablesung aller Wasserzähler. Die Mitarbeiter

der WRG können sich durch unsere Firmenausweise legitimieren. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Abwesenheit eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03522/523500 vornehmen können.

Ihre Wasserversorgung
Riesa-Großenhain GmbH

Windpark Rödern

Wovon wollen wir künftig leben?

Gemeinderäte besuchten eine mögliche Zukunft

Zwei Aspekte haben uns bewegt, um dem Thema Windkraft in der Gemeinde nicht zu verschließen.

Zum Ersten ist es das Verständnis für die Notwendigkeit der Versorgung mit erneuerbaren Energien, besonders nach der beschlossenen Energiewende, bei denen die Windkraft, auf Grund ihrer Effizienz, eine entscheidende Rolle spielen wird.

Und zum Zweiten muss auch unsere Gemeinde ihre allgemeinen Deckungsmittel für kommunale Ausgaben stabil halten, auch mit dem Wissen, dass die allgemeinen Zuweisungen durch Solidarpakt und Landesfinanzausgleich an 2016 sinken werden. Was werden wir uns noch leisten können? Was müssen wir streichen? Es geht um Straßen und Wege, um Straßenbeleuchtung, um Kindereinrichtungen.

Zum Ende des vergangenen Jahres kam mitten in diese Diskussion die Mitteilung, dass künftig auch im Wald Windkraftanlagen betrieben werden können. Ich bin persönlich kein Freund dieser Gebilde, aber das Eine ist, was man schön findet. Telegrafmasten, Hochspannungsleitungen und Photovoltaik auf jedem zweiten Dach sind auch nicht schön und trotzdem finden wir uns damit ab.

Wir haben deshalb als Gemeinderat im November in öffentlicher Sitzung beschlossen, die Einrichtung eines Windparks mit 8 bis 10 Windrädern in der Rödernschen Heide vom Regionalen Planungsverband (RPV) prüfen zu lassen. Die Windräder sollten an den KIM-Ställen entlang der Autobahn entstehen. Wir gingen davon aus, dass dieses durch Autobahnlärm, Abgase und Stallgeruch belastete Gebiet durch die Bewegung und die Geräusche des Windrades kaum mehr belastet würde. Der Vorteil war auch dass hier ein Gebiet durch Straßen und Stromleitungen bereits erschlossen ist und es weniger zusätzliche Ressourcen verbraucht als irgendwo auf einem freien Feld. Die Windkraft im Wald hatte für uns im Gemeinderat außerdem den Charme, mit der Anlage keine zusätzlichen Emissionen in die Nähe von Wohnbebauung zu bringen. Unsere Dörfer sind durch große Tierhaltungsanlagen mit Geruchsemissionen schon sehr belastet. Dazu kommen der Staub und die Verkehrsbelastung durch die Fahrzeuge vom Wetterberg. Und niemand sollte vergessen, dass auch für den Knochenberg auch immer noch Bergrecht besteht. Auch das wäre für die Gemeinde eine Einnahmequelle – auf die wir nun aber wirklich gern verzichten wollen.

Der Abstand der Windräder zur Wohnbebauung in Rödern ist über 2 km und der Abstand zur nördlichsten Wohnbebauung in Radeburg 1,8 km. Lediglich einige Häuser in Zschorna und im Außenbereich hätten einen geringeren Abstand – aber immer noch mehr als die gesetzlich geforderten 700 Meter. Der Gemeinderat hatte unter diesen Prämissen im November einen Prüfauftrag an den Regionalen Planungsverband gegeben – und mehr nicht. In der Folge drangen Vorstellungen über einen größeren Windpark in die Öffentlichkeit, der so nicht mit unseren übereinstimmte und für so viel Ärger sorgte, dass der RPV die vorgesehene öffentliche Auslegung der Pläne verbot.

Es ist anzumerken: erst mit dieser öffentlichen Auslegung hätte der normale demokratische Prozess von Anhörung und Abwägung begonnen. Die verschiedentlich geäußerte und auch abgedruckte Behauptung, die Planungen würden „an der Bevölkerung vorbei“ vorangetrieben, werden auch nicht dadurch wahr, dass sie immer wiederholt werden. Dazu kann man nur sagen: das öffentliche Verfahren wird nicht kommen, wenn die von uns beauftragte Prüfung zu dem Schluss kommt, dass die Errichtung von Windanlagen hier nicht möglich ist oder es wird kommen, wenn die Planungen eine Möglichkeit ergeben und ausgereift sind. Aber gerade dann ist die Meinung der Bürger gefragt, werden ihre Einwände gehört und verantwortungsvoll abgewogen – durch die gewählten Volksvertreter.

Niemand wird diesen übrigens unterstellen, dass sie nicht immer zum Wohl der Gemeinde entschieden hätten. Seit vielen Jahren hat der Gemeinderat frei von Parteiengedanken gearbeitet und er würde sich auch nichts anderes einreden lassen. Wenn die Prüfungsergebnisse zeigen, dass die Windkraftanlagen nicht machbar sind, dann wird es diese nicht geben. Auch das ist unser Demokratieverständnis.

Sich etwas vorzustellen und über etwas zu reden, was es noch nicht gibt und wofür noch nicht einmal genaue Planungen vorliegen ist schwierig. Deshalb hat sich der Gemeinderat auf die Suche nach einem Windpark gemacht, der mit der hier diskutierten vergleichbar ist.

Fündig wurden wir in Neugattendorf bei Hof kurz hinter der bayrisch-sächsischen Grenze. Der vorgestellte Standort mit sechs Windkraftanlagen von Enercon mit 138 m Nabenhöhe und 82 m Rotordurchmesser, die dem Typ der neuesten Generation entsprechen, der auch bei uns angedacht ist, steht bei einer Gemeinde, die mit 2200 Einwohnern mit Ebersbach zu vergleichen ist. Die Gemeinde liegt im waldbereichen und touristisch stark frequentierten Fichtelgebirge.

Die Gemeinde wurde von unserem Gemeinderat am 30. Mai besucht. Trotz mehrfach wiederholter Einladung haben uns nur je ein Mitglied der BI Strauch und der BI Gegenwind begleitet, was sehr schade ist, denn ein gemeinsamer Besuch hätte zur Versachlichung der teils sehr emotionsgeladenen Diskussion beitragen können. Bedauerlich war, dass der Bürgermeister aufgrund eines Todesfalles am Tag unserer Anreise absagen musste. So konnten wir von Bürgerseite lediglich den Hinweis aufnehmen, dass wir darauf achten sollten, dass das Gelände nach der Errichtung der Anlagen wieder ordentlich hergerichtet wird. Aber wir werden die Gespräche mit dem Bürgermeister und Bürgern nachholen, wenn es gewünscht wird. Interessant sind für uns auch Projekte wie „Bürgerenergie“ oder „Bürgerwind“, über die wir uns weiter informieren werden.

Rede und Antwort stand Herr Keulerber, Vertriebsleiter vom Anlagenbauer ENERCON.

Er beantwortete Fragen zum Flächenbedarf, zur Lärmbelastung, zum Eiswurf und zum Brandschutz. Der Flächenbedarf wurde mit einem Hektar gerodete Waldfläche für sechs Windräder angegeben. Das Thema Lärm dürfte aufgrund der Autobahn weniger interessant sein. Bei über 700 Meter Abstand sind die Geräusche der Anlage ohnehin nicht mehr nachzuweisen. Zum Thema Infraschall laufen Untersuchungen. Ähnliche Ergebnisse wie bei den Untersuchungen zur Emission von Mikrowellen durch Mobilfunkanlagen sind zu erwarten. Bei Gefahr durch Eiswurf schalten die Anlagen automatisch ab. Dies geschieht über Sensoren, die bei Eislast wie bei jeder Unwucht in der Bewegung des Rades sofort stoppen. Bei Bränden gibt es keine Löschmöglichkeit von außen. Auch hier wird über Rauchsensoren und installierte Löschtechnik sofort gelöscht. Eine Errichtungsgenehmigung gibt es überhaupt nur aufgrund der statistischen Seltenheit von Windradbränden.

Ich glaube schon, dass alle Teilnehmer dieser Reise ihre Erkenntnisse erweitern konnten. Dass die Reise „ein voller Erfolg“ war, kann ich so nicht sagen und habe ich auch so nicht gesagt. Das wäre der Fall gewesen, wenn sich mehr Vertreter der Bürgerinitiative beteiligt und mit ihren Fragen eingebracht hätten.

Am 21. Juni, 19.30 Uhr, gibt es die erste gemeinsame Sitzung von Gemeinderäten und Bürgerinitiative zu diesem Thema. Ich hoffe und wünsche, dass wir zu einer sachlichen Diskussion gelangen.

Margot Fehrmann
Bürgermeisterin

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach.
Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 99. Geburtstag

am 14.06.2012 Klengel, Margaretha OT Freitelsdorf

zum 90. Geburtstag

am 03.07.2012 Peukert, Erna OT Rödern

zum 80. Geburtstag

am 28.06.2012 Nerlich, Horst OT Beiersdorf

zum 75. Geburtstag

am 14.06.2012 Gärtner, Joachim OT Cunnersdorf

am 22.06.2012 Haase, Manfred OT Ebersbach

am 24.06.2012 Witschel, Horst OT Rödern

am 27.06.2012 Lotzmann, Gudrun OT Reinerdorf

zum 70. Geburtstag

am 13.06.2012 Holzknacht, Irene OT Naunhof

am 27.06.2012 Richter, Günter OT Ebersbach



Außerdem gratulieren wir recht herzlich zur **Diamantenen Hochzeit:**

am 21.06.2012 dem Ehepaar Siegfried und Lilian Arlautzki im Ortsteil Naunhof

Für die anlässlich unserer Konfirmation überbrachten Blumen, Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Pfarrer Spindler und dem Jugendchor für die wunderschöne Ausgestaltung des Gottesdienstes.

Therese Behmann (Rostig), Amelie Voelmke (Göhra), Theresa Kapfner (Reinersdorf), Bisa Rutsch (Kalkreuth), Paul Feddersen, Franz Wirthgen, Richard Reuße, Tobias Müller, Hannes Winkler, Victoria Redmond und Willi Claus (alle Ebersbach)

Niederebersbach 29.04.2012

Ebersbach

Fahrt zu Vadossi – feine Schokolade aus Dresden/Radebeul

Liebe Seniorinnen und Senioren, für die Fahrt am **Mittwoch, 04. Juli 2012, ab 12:30 Uhr** sind noch Plätze frei. Der Unkostenbeitrag beträgt 30,00 Euro. Im Preis sind enthalten: von Moritzburg mit der Löbnitzgrundbahn nach Radebeul, Besichtigung der Schokoladenfabrik und anschließenden Kaffee trinken. Sollten Sie noch Lust haben, einen schönen Tag zu genießen, dann melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Sekretariat Frau Schopies (Tel.-Nr. 035208-9550).

Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach

Vermieten in Cunnersdorf

2-Raum-Wgh. im EG mit ca. 53m² Wfl. KM 258,-€ + NK, Kautions 2 KM

Gemeindeverwaltung Ebersbach
Tel.: 035208/955-18

DRK-Blutspendedienst Ost

Nur wenige Minuten reichen zur Lebensrettung



Es dauert kaum fünf Minuten, dann ist es schon überstanden. Der nunmehr gefüllte Blutbeutel kann Leben retten. Mit Voruntersuchung und Ruhezeit danach braucht man ca. eine Stunde Zeit. Sicher ist es schöner, im Garten zu Grillen oder ins Schwimmbad zu gehen und das Spenden von Blut anderen zu überlassen. Befindet man sich jedoch in der schwierigen Situation als Patient, spielt eine Stunde keine Rolle.

Rund 250.000 Blutspender sind in Sachsen aktiv. Diese Zahl reicht aus, um den Bedarf der Kliniken in der Regel zu decken. Trotzdem werden immer wieder dringend Neuspender gesucht, da Dauerspender, die wegen oder aus Gründen des Alters oder der Gesundheit nicht mehr spen-

den können, ersetzt werden müssen. Um das hohe Versorgungsniveau zu halten, muss jeder 10. Spender bei den Spendeaktionen ein Neuspender sein. Wer kann die nächste Blutspendeaktion unterstützen? Jeder der helfen will, ist herzlich eingeladen am **Donnerstag, 21. Juni 2012, von 15:30 – 19:00 Uhr** in die Grundschule Kalkreuth, Großenhainer Straße 2 oder am **4. Juli 2012, von 14.30-18.30 Uhr** in die Mittelschule Ebersbach, Hauptstr. 125 zur Blutspende zu kommen.

Vor der Spende stellt ein Arzt die Tauglichkeit zur Spende fest. Damit sind Ängste unbegründet. Mitbringen muss man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. **Herzlichen Dank für Ihre Blutspenden!**

Ihr DRK-Blutspendedienst Ost gemeinnützige GmbH Dresden

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Gemeinde Ebersbach

**Einrichtung einer Schiedsstelle
im Amtsgerichtsbezirk des Amtsgerichtes Riesa**

Sehr geehrte Einwohner
der Gemeinde Ebersbach,

gemäß § 2 Absatz 1 Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGStG) ist die Gemeinde Ebersbach verpflichtet, eine Schiedsstelle einzurichten. Insbesondere sollen folgende Aufgaben, welche im § 1 SächsSchiedsGStG benannt sind, durch die Schiedsstelle geregelt werden:

„Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche, über Ansprüche aus dem Nachbarrecht wegen der Verletzung der persönlichen Ehre“.

Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einem ehrenamtlich tätigen Friedensrichter wahrgenommen, welcher nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet ist. Friedensrichter kann nicht sein, wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist; die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt; das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei-

oder Justizbediensteter tätig ist. Friedensrichter soll nicht sein, wer bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet hat; nicht in der Gemeinde wohnhaft ist; gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat; für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Sollten Sie Interesse bekunden, dieses Amt zu begleiten, dann ist eine schriftliche Bewerbung mit persönlichen Lebenslauf und kurzer Begründung bis zum 31. Juli 2012 notwendig. Nach persönlicher Vorstellung des Bewerbers und Einhaltung aller Voraussetzungen erfolgt die Wahl des Friedensrichters durch den Gemeinderat. Die Wahl des Friedensrichters bedarf im Anschluss der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Riesa.

Ihre Bewerbung richten Sie an:
Gemeindeverwaltung Ebersbach
Bürgermeisterin Frau Fehrmann
Am Bahndamm 3
01561 Ebersbach

Fehrmann, Bürgermeisterin

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne und gelbe Säcke

Ebersbach und Ortsteile Montag 11. und 25. Juni 2012
09. Juli 2012

Papierentsorgung – blaue Tonne

Ebersbach und Ortsteile Montag 25. Juni 2012
Die Abfallbehälter / -säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Grünschnittannahme an der Kläranlage „Am Wetterberg“

Sonnabend 14. Juli 2012 in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr

Mobile Schadstoffsammlung

Dienstag, 03. Juli 2012
15:25 Uhr Naunhof, Alte Dorfstraße 59
16:30 Uhr Ebersbach, Hauptstraße 125
17:45 Uhr Ebersbach, An der Mart 30
18:45 Uhr Rödern, Radeburger Straße 8
19:30 Uhr Freitelsdorf, Thomas-Müntzer-Str. 16

Mittwoch, 04. Juli 2012
12:00 Uhr Bieberach, Heidestraße 5
13:15 Uhr Kalkreuth, Siedlung 28
14:15 Uhr Reinersdorf, Kleine Seite 23
15:15 Uhr Beiersdorf, Hopfenbachstraße 6

Danksagung

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Ehemann

Reiner Münch

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit

Seine liebe Rosi
Seine lieben Kinder und Enkel
im Namen aller Angehörigen

Bieberach, Kalkreuth, Lampertswalde, im Mai 2012



Der Billard- und Freizeitverein Ermendorf e.V.

**15-jähriges Vereinsjubiläum
und Vogelschießen
vom 15. - 17. Juni 2012**

Programm

- Freitag, 15.06.2012**
19:00 Uhr Bieranstich
- Samstag, 16.06.2012**
11:30 Uhr Abholung des Schützenkönigs
ab 12:00 Uhr Camillos – Imbiss
ab 13:00 Uhr Vogelschießen
ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 20:00 Uhr geselliger Abend mit musikalischer Umrahmung
- Für die Kids:
Malstraße, Glücksrad, Kinderschminken
- Sonntag, 17.06.2012**
ab 10:00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit Camillos – Imbiss, Kaffee und Kuchen
Ausklang

Der Billard- und Freizeitverein Ermendorf e.V. lädt recht herzlich alle Anwohner und Besucher dazu nach Lauterbach auf dem Gutshof ein.

**Programm zur
Festwoche**



- Freitag, 8.6.**
17.00 „Der Zirkus kommt“, Showprogramm des Kindergartens anschließend Kinderdisco
ab 21.00 Disco (es legen auf: Pizza und Dixer)
- Samstag, 9.6.**
10.00 Tag der offenen Höfe
- 16.00 mit der K+K Bahn das Dorf erkunden
Ausstellung u. Vorführung, der Technik des THW auf dem Festplatz
18.30 Festveranstaltung für Rödern
ab 22.00 öffentlicher Tanzabend
- Sonntag, 10.6.**
10.00 Gottesdienst auf dem Festplatz anschließend Frühschoppen mit Friso Kid – die Band mit Erna und Ulf, dem Prinzenpaar der 55. Saison von RABU
13.30 Festumzug danach Abschluss der Festwoche mit Musik, den „Bierhähnen“ und guter Laune

Kegelbahn - Ausstellung zur Geschichte von Rödern
Für das leibliche Wohl sorgt unser Partyservice (Sa./ So. gibt es Mittagessen und Kaffee/ Kuchen auf dem Festplatz)
Festzelt ist an allen Tagen geöffnet.
Fußball EM – Liveübertragung



Die Chronik von Rödern von Dr. Eberhard Beeg ist ab sofort in der Verkaufsstelle bei Familie Schwede zum Preis von 5 Euro käuflich zu erwerben.

Kirche Steinbach

**Herzliche Einladung zum Benefizkonzert der Spitzenklasse
in der Steinbacher Kirche**



**„Philharmonic Brass Dresden
am Freitag, 6.7.2012 um 19.00 Uhr**

Vom barocken Glanz bis zum schmetternden Schwelgen im Blues oder Lateinamerikanischen Traditionals. Das können wir erleben, wenn unter der Leitung von M. Schmutzler (Solotrompeter der Staatskapelle Dresden) genreübergreifend mit großer Spielfreude und technischer Perfektion musiziert wird. Er und weitere Blechbläser aus führenden Positionen der Staatskapelle, des Westdeutschen Rundfunkorchesters Köln und der Hochschule für Musik Dresden bringen in unsere Steinbacher Kirche einen klingenden Beweis, dass Blechblasinstrumente singen, lachen, weinen und träumen können. Das sollten Sie nicht verpassen!

Eintritt frei--- Kollekte zur Restaurierung der Orgel und der Kurrendarbeit erbeten!



**FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
GASTHOF A. FREUND**

Unser Angebot zur Grillsaison

Schauen Sie bei uns rein und wählen Sie aus verschiedenen Sorten Bratwürsten, Holzfällersteaks und Steaks mit Marinade Ihrer Wahl.

Weiterhin stehen wir Ihnen mit unserem Partyservice und unseren Gasträumen für Ihre Familienfeier gern zur Verfügung.

immer mitwochs: Wellfleisch - und ab mittags Hausmacherwurst
Donnerstag: ab 8 Uhr kesselwarme Bockwurst

01561 Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52 und 25 92

Heimatverein Kalkreuth e.V.



Wann? 23. Juni

- Abfahrt: 9 Uhr, alte Kaufhalle Kalkreuth
→ Röderquelle in Röderbrunn → Rammenau - Besichtigung von Schloss und Park (kleiner Imbiss)
- Ankunft: 13 Uhr, anschließend Grillen für die Fahrgäste und für ALLE ANDEREN Hungrigen mit dem Kulturverein am Kulturhaus
Unkostenbeitrag: 8,- Euro pro Person
- Anmeldung: 0 35 22 / 3 86 79 (Fam. Hackel)

**Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins
des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs
BERND FETBACK**

Grenzen der nachfolgend genannten Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG bestimmt werden:

Gemeinde: Ebersbach

Gemarkung: Naunhof

Flurstücke: 1/4, 1/5, 1c, 1e, 2/1, 2/2, 2/3, 3, 4, 4a, 4b, 5, 6/1, 8/1, 8/3, 8/4, 9/2, 10/1, 11/5, 12/1, 14, 15, 16/1, 16/2, 18, 19, 20/3, 20/5, 22, 23, 24, 25/2, 25/4, 25/5, 26, 27, 28/1, 28/2, 29, 30/2, 31, 32/5, 33/1, 33/3, 33/4, 33/5, 34, 36, 37/2, 42/1, 42/2, 42/3, 47/1, 47/2, 48/1, 52, 54/1, 54/2, 55, 59, 60, 62, 71, 72, 73, 79, 80, 81/1, 81/2, 85, 86, 88, 89/1, 92, 93, 118/3, 118/6, 119/6, 119/10, 121/2, 123, 124, 125/1, 127, 128, 174/1, 174/2, 414, 414/2, 414/3, 414/4, 414m, 442, 444/1, 444/2, 444/3, 445/34, 445/42, 445/43, 445/44, 445e, 459/1

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG). Alle Eigentümer und Erbbauberechtigten der genannten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des SächsVwVfG vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 118/3, 118/6 (Alte Dorfstraße, Kreisstraße 8533) durch das Kreisstraßenbauamt Meißen. Sie dient zur Übertragung einer Flurstücksgrenze aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) und der erstmaligen Feststellung von Flurstücksgrenzen im Liegenschaftskataster (Zerlegung).

In diesem Zuge war ich nach dem SächsVermKatG verpflichtet, auf Flurstücken fehlende Gebäude für das Liegenschaftskataster zu erfassen, sofern dies zutrifft.

Der Grenztermin findet gestaffelt statt:

am Donnerstag, dem 26.07.2012 um 8:30 Uhr.
Treffpunkt: Alte Dorfstraße, Ecke Feuerweh
für die Flurstücke 27, 28/1, 28/2, 29, 30/2, 31, 32/5, 33/1, 33/3, 33/4, 33/5, 34, 36, 37/2, 42/1, 42/2, 42/3, 47/1, 47/2, 48/1, 119/10, 174/1, 174/2

am Donnerstag, dem 26.07.2012 um 9:45 Uhr.
Treffpunkt: Alte Dorfstraße, Landgasthof
für die Flurstücke 18, 19, 20/3, 20/5, 22, 23, 24, 25/2, 25/4, 25/5, 26, 52, 54/1, 54/2, 55, 59, 60, 62, 71, 72, 73, 121/2, 123, 124

am Donnerstag, dem 26.07.2012 um 11:00 Uhr.
Treffpunkt: Alte Dorfstraße, Ecke Schulstraße
für die Flurstücke 8/1, 8/3, 8/4, 9/2, 10/1, 11/5, 12/1, 14, 15, 16/1, 16/2, 79, 80, 81/1, 81/2, 85, 86, 88, 89/1, 125/1, 127, 128

am Donnerstag, dem 26.07.2012 um 13:00 Uhr.
Treffpunkt: Bushaltestelle Alte Dorfstraße, Ecke Siedlungsweg
für die Flurstücke 1/4, 1/5, 1c, 1e, 2/1, 2/2, 2/3, 3, 4, 4a, 4b, 5, 6/1, 93, 119/6, 414/4

am Donnerstag, dem 26.07.2012 um 14:00 Uhr.
Treffpunkt: Lagerhalle Alte Dorfstraße, Ecke Siedlungsweg
für die Flurstücke 92, 414, 414/2, 414/3, 414m, 442, 444/1, 444/2, 444/3, 445/34, 445/42, 445/43, 445/44, 445e, 459/1

Bitte bringen Sie zum Grenztermin ihren Personalausweis mit. Als Beteiligter können Sie sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis/Dienstausweis und eine von Ihnen unterschriebene Vollmacht vorlegen.

Ich weise die Beteiligten vorsorglich daraufhin, dass auch ohne ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit eines von ihnen Bevollmächtigten ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können. Aufwendungen, die durch die Wahrnehmung des Grenztermins entstehen, können nicht erstattet werden.

Für evtl. Rückfragen bin ich erreichbar unter:
Dipl.-Ing. BERND FETBACK

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Meißner Straße 52; 01445 Radebeul, Tel. 0351 / 3140845
info@vermessung-fetback.de, www.vermessung-fetback.de

Radebeul, 31.05.2012
gez. Dipl.-Ing. Bernd Fetback

Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (0351) 895 19 17

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen

3 Baulandgrundstücke in Ebersbach
An der Mart, je ca. 900m², erschlossen,
provisionsfrei zu verkaufen.
Tel. 01 78-9 33 24 33